

Inhalt:

Jury, Fotonachweis, Leihgeber	7
Christoph B. Rüger: Vorwort	9
Walter Zimmermann: Das Studio Beginner	11
Klaus Honnef: Abschied vom konturlosen Internationalismus	30
Marianne Wienert: Die „stille“ Kunst — Eine Herausforderung an den Betrachter	34
Thomas Hesterberg: Nummer, Depot, Progression	46
Annelie Pohlen: Ironie, die Freiheit des Künstlers hinter dem „Schein des Ernstes“	79
Georg F. Schwarzbauer: Kunstsprache — Alltagssprache	104
Hansik Gebert: „Drucksachen“	138
Hans Rudolf Hartung: Schlaglicht Kulturpolitik: Stiefkindrolle ausgespielt	178
Heinz Zolper, jr.: Der schwarze Faden	189
Gabriele Honnef-Harling: Kunst oder nicht Kunst, das ist hier die Frage	198
Lothar Romain: Auf dem Weg zum Kulturstaat?	224
Annelie Pohlen: Vermittlungsmedium oder Medium der Kunst	260
Lothar Schmidt-Mühlisch: Unr(h)ein(isch)e Gedanken	316
Renate Heidt: Der Künstler — die Gesellschaft — das Rheinland	322
Thomas Hesterberg: Notizen zum unabhängigen Film im Rheinland	330
Gislind Nabakowski: Das Gesetz der Nachfrage	337
S. D. Sauerbier: Eine nicht-fiktionale Kunst-Geschichte	344
Kunst im Café: Ise Schwartz	356
Künstler in Köln	359
Künstlerliste	360
Autorenverzeichnis	361